

Motorrad vom 6.12.2011, 2. Teil

Sprungbrett Spanien

Der Schweizer wird nach dem Erfolg in der spanischen Moto2-Meisterschaft 2011 in die spanische Moto2-Meisterschaft 2012 eingeladen. In diesem Jahr Sieger des Yamaha-R6-Dunlop-Cups, wird neben den Rennen in Spanien auch an einigen Läufen zur Italienischen Meisterschaft teilnehmen. «Und wenn die Leistung stimmt», erklärte Teambesitzer Armin Juppenlatz, «planen wir auch Wildcard-Einsätze in der WM.»

Die Rückkehrer

Das Kartennetz stand für die Schweizer trotz Verletzung im Vordergrund. Dank der Hilfe von Armin Juppenlatz und dem Team konnte Raffin nach einer Verletzung im vergangenen Jahr wieder an den Start gehen.

Die Superbike-WM-Teams 2012

Das Kartennetz stand für die Schweizer trotz Verletzung im Vordergrund. Dank der Hilfe von Armin Juppenlatz und dem Team konnte Raffin nach einer Verletzung im vergangenen Jahr wieder an den Start gehen.



Schweizer Jesko Raffin

Planung ohne KTM

Die KTM-Motoren sind ein wichtiger Bestandteil der MotoGP-Planung. Ohne KTM-Motoren wäre die MotoGP nicht denkbar. Die KTM-Motoren sind ein wichtiger Bestandteil der MotoGP-Planung.

Die ADAC springt ein

Die ADAC springt ein. Die ADAC springt ein. Die ADAC springt ein. Die ADAC springt ein.



Ein Fahrer in der Werkstatt

starliste

Team	Fahrer
BMW Motorrad	Alfonso Luini (1), Marco Bonaldi (2)
Aprilia	Alfonso Luini (1), Marco Bonaldi (2)
Aprilia	Alfonso Luini (1), Marco Bonaldi (2)
Aprilia	Alfonso Luini (1), Marco Bonaldi (2)
Aprilia	Alfonso Luini (1), Marco Bonaldi (2)
Aprilia	Alfonso Luini (1), Marco Bonaldi (2)
Aprilia	Alfonso Luini (1), Marco Bonaldi (2)
Aprilia	Alfonso Luini (1), Marco Bonaldi (2)
Aprilia	Alfonso Luini (1), Marco Bonaldi (2)
Aprilia	Alfonso Luini (1), Marco Bonaldi (2)



Ein Motorrad auf der Strecke

Jesko Raffin

Sprungbrett Spanien

Der Einstieg von Jesko Raffin (15) in die Spanische Moto2-Meisterschaft 2012 ist beschlossen. Der Schweizer, in diesem Jahr Sieger des Yamaha-R6-Dunlop-Cups, wird neben den Rennen in Spanien auch an einigen Läufen zur Italienischen Meisterschaft teilnehmen. «Und wenn die Leistung stimmt», erklärte Teambesitzer Armin Juppenlatz, «planen wir auch Wildcard-Einsätze in der WM.»

Die Technik im deutsch-schweizerischen Team, welches mit einer Kalex an den Start gehen wird, übernimmt Dietmar Franzen. Erste Testfahrten sind über den Jahreswechsel in Spanien geplant.

— EB —